



Der Ostritzer Stadtanzeiger
Informations- und Amtsblatt
der Stadt Ostritz mit Ortsteil Leuba

Ostritz

Leben Energie Fluss

Nr. 6 / 34. Jahrgang

28. Juni 2024

Preis: 60 Cent

Inhalt

Seite 2

Wahlergebnisbekanntmachungen

Seite 3

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2
SächsKitaG der Gemeinde Ostritz
für das Jahr 2023

Seite 4

Bekanntgabe der gefassten
Beschlüsse aus den Stadtrats-
sitzungen am 23.5. und 13.6.2024

Infos aus dem
Einwohnermeldeamt

Seite 5

DRK – Blutgruppenbestimmung

Seite 6

Termine Friedensrichterin
Notdienste

Seite 7

Nachruf für Pfarrer Dittrich

Seite 7 und 9

Infos aus Grundschule Hirschfelde
und Schkola Ostritz

Seite 8

MOBÜ

Seite 10

Senioren-Club

Seite 11

Heimatverein Leuba e. V.

Seiten 12 – 14

Mewa-Bad-Programm + Infos OBC

Seite 16

Dienstplan der FFw Ostritz
Sonnenwendfeuer in Leuba
Ev.-Luth. Kirchennachrichten

Seite 17

Katholische Kirchennachrichten

Seite 18 – 19

Verschiedenes

Seite 19 + 20

Anzeigen

Offener Schlauchboot- wettbewerb der Freiwilli- gen Feuerwehr Ostritz auf dem Steinbruch am 25. Mai 2024



Sommerferien 2024

9.00 - 13.00 UHR
Vom
22.-26.07.
2024



Veranstalter ist wieder
das Ostritzer Vereinshaus e.V.
Die Ferienwoche ist in Planung.
Wie schon im letzten Jahr
können die Tage einzeln gebucht
und bezahlt werden.
Anfragen und Infos über
s.hickmann@vereinshaus-ostritz.de

gefördert durch:



DEUTSCHE STIFTUNG
FÜR ENGAGEMENT
UND EHRENAME

*Wir wünschen eine erholsame
Urlaubszeit und allen Kindern
erlebnisreiche Sommerferien.
Bürgermeisterin Stephanie Rikl
und Mitarbeitende des Rathauses*



**105 Jahre Ostritzer Fußball
Festwochenende vom 14. bis 16.6.2024**

Amtliche / Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Wahlergebnisses für die Wahl des Stadtrates der Stadt Ostritz am 09. Juni 2024

Bekanntmachung des Wahlergebnisses laut §§ 24 Abs. 2, 25 des Sächsischen Kommunalwahlgesetzes (KomWG) und § 51 in Verbindung mit § 50 der Sächsischen Kommunalwahlordnung (KomWO).

Zur Wahl des Stadtrates waren 1.835 Bürger wahlberechtigt. Die Zahl der Wähler betrug 1.278. Es wurden 59 ungültige Stimmzettel festgestellt. Die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmzettel betrug 1.219. Es wurden insgesamt 3.467 gültige Stimmen abgegeben.

- a) **Für die einzelnen Wahlvorschläge wurden folgende Stimmen abgegeben:**
 - Unabhängige Bürgerinnen und Bürger für Leuba und Ostritz (UB) 1.562
 - Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) 899
 - Nichtorganisierte Wählervereinigung Siedlung (NWS) 882
 - DIE LINKE (DIE LINKE) 124
- b) **Von den 12 zu vergebenen Sitzen entfielen auf die Wahlvorschläge**

UB	6 Sitze
CDU	3 Sitze
NWS	3 Sitze
DIE LINKE	0 Sitze
- c) **Die Bewerber haben folgende Stimmenanzahl erzielt:**

Unabhängige Bürgerinnen und Bürger für Leuba und Ostritz – UB

Fabisch, Ines, Verwaltungsfachwirtin	323
Soppart, Anne, Diplom Wirtschaftsingenieurin	290
Eberhardt, Marek, Verwaltungsfachangestellter	255
Kupka, Anett, Diplomingenieurin	255
Kliche, Melanie, Kauffrau für Bürokommunikation	216
Prange, Marcel, Diplom Betriebswirt	127
Prange, Leon, Industriemeister Elektrotechnik	96

Christlich Demokratische Union Deutschlands – CDU

Siegel, Frank, Drogist	386
Salditt, Georg, Diplom Forstwirt	268
Rönsch, Marko, Berufsfeuerwehrmann	245

Nichtorganisierte Wählervereinigung Siedlung – (NWS)

Göttsberger, Thomas, Beamter	330
Deckwart, Michael, Tischler	211
Olonczik, Alexander, Maler und Lackierer	173
Deckwart, Birgit, Diplom Sozialpädagogin	111
Küttner, Marius, Gürtlermeister	57

DIE LINKE – (DIE LINKE)

Schwalbe, Sebastian	124
---------------------	-----

- d) **Folgende Bewerber der Wahlvorschläge sind damit gewählt:**

Unabhängige Bürgerinnen und Bürger für Leuba und Ostritz – UB

Fabisch, Ines
Soppart, Anne
Eberhardt, Marek
Kupka, Anett
Kliche, Melanie
Prange, Marcel

Christlich Demokratische Union Deutschlands – CDU

Siegel, Frank
Salditt, Georg
Rönsch, Marko

Nichtorganisierte Wählervereinigung Siedlung – (NWS)

Göttsberger, Thomas
Deckwart, Michael
Olonczik, Alexander
- e) **Folgende Bewerber sind als Ersatzpersonen gewählt:**

Unabhängige Bürgerinnen und Bürger für Leuba und Ostritz – UB

Prange, Leon

Nichtorganisierte Wählervereinigung Siedlung – (NWS)

Deckwart, Birgit
Küttner, Marius

Rechtsbehelfsbelehrung

Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann gemäß § 54 SächsKomWO i. V. m. § 25 KomWG innerhalb von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses gegen die Wahl unter Angabe eines Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde, dem **Landratsamt Görlitz, Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz**, erheben. Nach Ablauf dieser Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Ostritz, 28. Juni 2024 *Stephanie Rikl, Bürgermeisterin*

Bekanntmachung des Wahlergebnisses für die Wahl des Ortschaftsrates für den Ortsteil Leuba am 09. Juni 2024

Bekanntmachung des Wahlergebnisses laut §§ 33, 24 Abs. 2, 25 des Sächsischen Kommunalwahlgesetzes (KomWG) und § 51 in Verbindung mit § 50 der Sächsischen Kommunalwahlordnung (KomWO).

Zur Wahl des Ortschaftsrates waren 246 Bürger wahlberechtigt. Die Zahl der Wähler betrug 196. Es wurden 8 ungültige Stimmzettel festgestellt. Die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmzettel betrug 188. Es wurden insgesamt 553 gültige Stimmen abgegeben.

- a) **Für die einzelnen Wahlvorschläge wurden folgende Stimmen abgegeben:**
 - Unabhängige Bürgerinnen und Bürger für Leuba und Ostritz (UB) 372
 - Nichtorganisierte Wählervereinigung Siedlung (NWS) 181

- b)

Von den 5 zu vergebenen Sitzen entfielen auf die Wahlvorschläge

UB3 Sitze

NWS2 Sitze
- c)

Für die einzelnen Bewerber der Wahlvorschläge wurden folgende gültige Stimmen jeweils abgegeben:

Unabhängige Bürgerinnen und Bürger für Leuba und Ostritz – UB

Kern, Norbert, Rentner91

Posselt, Steffen, Elektromeister74

Schneider, Silvio, Landwirt58

Fritsche, Hagen, Elektromeister56

Dittrich, Martin; Student52

Schenke, Frank; Sachbearbeiter Betriebshof41

Nichtorganisierte Wählervereinigung Siedlung – (NWS)

Zlomke, Hartmut, Zahnarzt96

Deckwart, Michael, Tischler32

Walter, Katrin, Zöllnerin31

Deckwart, Birgit, Diplom Sozialpädagogin22

d)

Folgende Bewerber sind damit gewählt:

Unabhängige Bürgerinnen und Bürger für Leuba und Ostritz – UB

Kern, Norbert

Posselt, Steffen

Schneider, Silvio

Nichtorganisierte Wählervereinigung Siedlung – (NWS)

Zlomke, Hartmut

Deckwart, Michael

e)

Folgende Bewerber sind als Ersatzpersonen gewählt:

Unabhängige Bürgerinnen und Bürger für Leuba und Ostritz – UB

Fritsche, Hagen

Dittrich, Martin

Schenke, Frank

Nichtorganisierte Wählervereinigung Siedlung – (NWS)

Walter, Katrin

Deckwart, Birgit

Rechtsbehelfsbelehrung

Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann gemäß § 54 SächsKomWO i. V. m. § 25 KomWG innerhalb zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses gegen die Wahl unter Angabe eines Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde, dem **Landratsamt Görlitz, Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz**, erheben.
Nach Ablauf dieser Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Ostritz, 28. Juni 2024 *Stephanie Rikl, Bürgermeisterin*

Dank an alle Wahlhelfer

Wir bedanken uns bereits an dieser Stelle bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für ihr großes ehrenamtliches Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung der Europa- und Kommunalwahlen am 9. Juni 2024.

Herzlichst
Ihre Bürgermeisterin Stephanie Rikl

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Ostritz für das Jahr 2023

1. KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kinder- garten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	1.169,37	487,24	218,81
erforderliche Sachkosten	383,32	159,72	71,73
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.552,69	646,95	290,54

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6-h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kinder- garten 9 h in €		Hort 6 h in €
		vor SVJ*	im SVJ*	
Landes- zuschuss	271,07	271,07		180,72
Elternbeitrag (ungekürzt)	227,86	130,92	130,92	71,16
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	1.053,76	244,97	244,97	38,66

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	1.301,92
Zinsen	0,00
Miete	2.656,67
Gesamt	3.958,59

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kinder- garten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwen- dungen je Platz und Monat	55,17	22,99	10,32

2. KINDERTAGESPFLEGE nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

entfällt: keine Kindertagespflege im Angebot

Ostritz, 11.6.2024

S. Rikl, Bürgermeisterin

Bekanntgabe der gefassten öffentlichen Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates am 23. Mai 2024

Am Donnerstag, dem 23. Mai 2024, 19.00 Uhr fand die Sitzung des Stadtrates im Monat Mai statt. Es waren 11 Stadträte und 2 geladene Gäste anwesend, Bürgermeisterin Rikl und eine Stadträtin fehlten entschuldigt. Die Sitzung wurde durch die stellvertretende Bürgermeisterin Frau Kupka geleitet. Nach Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der geänderten Tagesordnung erläuterte Frau Blüthner, Projektkoordinatorin im IBZ, im Tagesordnungspunkt 3 den aktuellen Stand zum Projekt »Modellregion Bürgerbeteiligung«, das in Zusammenarbeit mit der Stadt Bernstadt und der Gemeinde Schönau-Berzdorf durchgeführt wird. Im Tagesordnungspunkt 4 erfolgten Informationen durch die Initiatorin Frau Neubert bezüglich der Bewerbung der Stadt Ostritz am Wettbewerb »Unser Dorf hat Zukunft«. (Lesen Sie dazu den Artikel auf Seite 12.) Im öffentlichen Teil der Sitzung wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 2024-002

Auftragserteilung über Unterstützungsleistungen zum „Antrag auf Gewährung einer Bedarfszuweisung zur Unterstützung der Haushaltskonsolidierung gemäß § 22 a Nummer 1 SächsFAG“

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Firma B&P Management- und Kommunalberatung GmbH, ansässig Dresden, wird mit der Beratung und Betreuung der Stadt Ostritz bei der Antragstellung auf Gewährung einer Bedarfszuweisung zur Unterstützung der Haushaltskonsolidierung gemäß § 22a Nummer 1 SächsFAG beauftragt.
2. Das vorliegende Angebot beläuft sich auf 15.000 EUR (brutto).

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

Im Anschluss erfolgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung. Die Stadtratssitzung endete gegen 20.20 Uhr.

gez. Kupka, stellv. Bürgermeisterin

Bekanntgabe der gefassten öffentlichen Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates am 13. Juni 2024

Am Donnerstag, dem 13. Juni 2024, 19.00 Uhr fand die reguläre Sitzung des Stadtrates im Monat Juni statt. Es waren 11 Stadträte anwesend, Bürgermeisterin Rikl und eine Stadträtin fehlten entschuldigt. Die Sitzung wurde durch die stellvertretende Bürgermeisterin Frau Kupka geleitet. Nach Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der geänderten Tagesordnung wurden im öffentlichen Teil folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 2024-022

Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018

Der Stadtrat beschließt:

Der Stadtrat stellt den örtlich geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2018 gemäß Anlage 1 fest und nimmt den Bericht der örtlichen Prüfung gemäß Anlage 2 zur Kenntnis.

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

Beschluss 2024-023

Grundsatzbeschluss Leistungsvergabe »Kommunale Wärmeplanung«

Der Stadtrat beschließt:

Unter Beachtung des aktuellen Standes zur Bewilligung des Förderantrages »Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung unter Berücksichtigung und Optimierung des bestehenden Wärmenetzes in Ostritz und dem Ortsteil Leuba« ermächtigt der Stadtrat Frau Bürgermeisterin Stephanie Rikl, nach Eingang des Bewilligungsbescheides und erfolgter Ausschreibung die Auftragsvergabe an den günstigsten Bieter, bis zu der in das Haushaltsjahr 2024 übertragenen Ermächtigung aus 2023 in Höhe von 91.100,00 € vorzunehmen. Der Stadtrat ist über die Entscheidung zu informieren.

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

Beschluss 2024-025

Beschluss zur Vergabe einer ingenieurtechnischen Leistung LP 5 bis 7 für das Vorhaben HW2010 – Schwarzbach

Der Stadtrat beschließt:

Das Angebot Nr. A24/057 des Ingenieurbüros – IKD – Ingenieur-Consult GmbH aus Dresden, wird im Zusammenhang mit dem Beschluss 2016-011 – Maßnahme HW2010 Schwarzbach, wie folgt bestätigt.

1. Leistungserbringung der Phasen 5 bis 7 in Höhe von 19.699,44 € brutto
2. Leistungserbringung besondere Leistung Beschaffungsleistungen NU Altlasten u.w. in Höhe von 2.873,85 € brutto
3. Leistungserbringung besondere Leistung Beratung des AG während der Genehmigungsphase zur Reduzierung des Planungsumfanges in Höhe von 6.247,50 € brutto
4. Leistungserbringung von bis zu 3 Ganztagesterminen zur Projektabstimmung im Zusammenhang mit Projektabstimmungen Fremdvergabe LP 8 in Höhe von 937,13 € brutto je Tag

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

Im Anschluss erfolgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung. Die Stadtratssitzung endete gegen 21.15 Uhr.

Kupka, 1. stellv. Bürgermeisterin

Das Einwohnermeldeamt informiert

Herzliche Glückwünsche!

Die Stadt Ostritz gratuliert den neuen Erdenbürgern und ihren Eltern. Am 26. Mai 2024 und am 2. Juni 2024 wurde jeweils ein Junge beurkundet.

Die Stadt Ostritz gratuliert herzlich allen Jubilarinnen und Jubilaren im Juli zu ihren Geburtstagen.

Urlaubszeit? Reisezeit? Das Einwohnermeldeamt informiert

Der Urlaub steht bevor und es wird noch ein gültiger Reisepass benötigt?

Bei Reisepässen kann es momentan zu Lieferzeiten von 5 bis 6 Wochen kommen.

Wenn Sie außerhalb der EU reisen wollen, bitte informieren Sie sich vor Reiseantritt beim Auswärtigen Amt, was für Reisebestimmungen für Ihr ausgewähltes Urlaubsland gelten.

Auch Ihr Personalausweis sollte geprüft werden, ob dieser noch gültig ist oder demnächst ein neuer beantragt werden muss. In Deutschland ist die Ausweispflicht vom Gesetz her klar geregelt. Laut Paragraph 1 Absatz 1 Satz 1 PAuswG (Personalausweis-Gesetz) ist jeder Deutsche Bürger ab dem 16. Lebensjahr dazu verpflichtet, ein gültiges Ausweisdokument zu besitzen. Haben Sie keinen gültigen Ausweis, stellt dies eine Ordnungswidrigkeit nach Paragraph 32 PAuswG dar. Dieses Vergehen kann mit einer Bußgeldstrafe von bis 5.000 Euro geahndet werden. Beachten Sie bitte, dass die Bearbeitungszeit momentan hier bis ca. drei Wochen betragen kann. Für die Beantragung werden folgende Unterlagen benötigt:

- aktuelles biometrisches Passbild
 - nicht älter als 3 Monate,
- Geburtsurkunde bzw. Heiratsurkunde
- bei Beantragung des Personalausweises oder Reisepasses muss jeder Antragsteller persönlich erscheinen, da die Unterschrift für das Dokument, der Fingerabdruck, Augenfarbe und Größe überprüft und geleistet werden muss (gilt auch für Kinder)

Auch bei Kindern gilt:

Die Geburtsurkunde des Kindes.

- Bei nur einem Erziehungsberechtigten muss der Sorgerechtsbeschluss, bzw. eine Negativbescheinigung (erhältlich beim zuständigen Jugendamt des Geburtsortes) vorgelegt werden. – Formular für Zustimmungserklärung liegt im Einwohnermeldeamt zur Verfügung.
- Kinder ab dem vollendeten 10. Lebensjahr müssen den Reisepass-Antrag eigenhändig bei Antragsstellung unterschreiben.
- Für Kinder ab 6 Jahren ist bei Reisepass-Antrag die Aufnahme von Fingerabdrücken notwendig.
- Gebühren sind sofort bei der Antragstellung zu bezahlen. Diese betragen:

• Personalausweis	
(für Personen unter 24 Jahre)	22,80 €
(für Personen ab 24 Jahre)	37,00 €
• Reisepass	
(für Personen unter 24 Jahre)	37,50 €
(für Personen ab 24 Jahre)	70,00 €

Bitte beantragen Sie dafür zeitnah einen Termin.

gez. U. Krause, Einwohnermeldeamt

Redaktionsschluss für den nächsten
»Ostritzer Stadtanzeiger« ist der **15. 7. 2024**
Erscheinungsdatum ist der **26. 7. 2024**

Informationen

Deutsches Rotes Kreuz

Blutgruppe bestimmen: Am einfachsten geht es mit einer Blutspende!

Auch während der Sommer- und Ferienzeit können nur kontinuierliche Blutspenden die Patientenversorgung absichern

Nächste Blutspendetermine in Ihrer Nähe:

■ **Montag, 8.7.2024, 14.30 bis 19.00 Uhr**
in BERNSTADT STADTHAUS, Zittauer Straße 3

Mittwoch, 17.7., 14.30 bis 19.00 Uhr
ZITTAU HOCHSCHULE Mensa, Hochwaldstr. 12

Montag, 22.7., 10.00 bis 13.00 Uhr
GÖRLITZ LANDRATSAMT, Bahnhofstraße 24



Junge Erstspenderin, die nach ihrer Blutspende die Information über ihre Blutgruppe erhält; ©DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Das Wissen um die eigene Blutgruppe spielt vor allem bei Bluttransfusionen eine Rolle. Die Blutgruppen von Spender und Empfänger müssen zueinander passen, ansonsten kann es zu einer Verklumpung des Blutes kommen, die für den Empfänger Lebensgefahr bedeutet. Auch bei einer Schwangerschaft ist es wichtig, die Blutgruppe der Mutter und des Kindes zu kennen. Denn je nach Konstellation kann es zu Unverträglichkeiten zwischen mütterlichem und kindlichem Blut kommen.

Vor einer Operation bestimmen medizinische Fachkräfte immer die Blutgruppe des Patienten, wenn eine Bluttransfusion erforderlich sein könnte. Sollte es medizinisch notwendig sein, veranlasst der Hausarzt eine Blutgruppenbestimmung. Liegen keine medizinischen Gründe für die Blutgruppenbestimmung beim Hausarzt vor, muss die entsprechende Testung selbst bezahlt werden.

Es sind auch Selbsttests erhältlich, mit denen die Blutgruppe zuhause bestimmt werden kann. Diese ersetzen jedoch niemals eine professionelle Blutgruppenbestimmung.

Bei einer DRK-Blutspende wird dem Spender oder der Spenderin die Blutgruppe automatisch einige Wochen nach der ersten Spende mit dem Blutspendeausweis, auf

dem die Blutgruppe vermerkt ist, mitgeteilt. Selbstverständlich ist diese Bestimmung kostenlos. Da die Präparate, die aus dem Spenderblut hergestellt werden, nur eine kurze Haltbarkeit von teilweise wenigen Tagen haben, sind Patienten gerade auch in der Sommer- und Ferienzeit auf das Engagement zahlreicher Spenderinnen und Spender angewiesen.

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 1194911 oder über den digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin zu finden:

www.blutspende.de/magazin

»Der Fluss, der uns verbindet, die Neiße« – 25-jähriges Jubiläum der Kanutour auf der Neiße von der Quelle bis zu ihrer Mündung

»Der Fluss, der uns verbindet, die Neiße« – heißt eine Aktion, welche dieses Jahr 25. Jubiläum feiert. Die Aktion wird von tschechischen Pfadfindergruppen und weiteren Organisatoren mit Unterstützung der Region Liberec durchgeführt. Von der Quelle in Nová Ves, paddeln die 15 Kanus in Etappen durch alle Orte bis nach Ratzdorf, wo die Neiße in die Oder einmündet.



Mit dieser Aktion wollen die Organisatoren an die gemeinsame Verantwortung für die Pflege des Flusses und die anliegenden touristischen Regionen der Länder erinnern.

Personifiziert durch die »Die Neiße-Fee«, Botschafterin für das Leben am Fluss, erinnert die Aktion daran, dass die Pflege des Flusses Sache eines jeden von uns ist, sie eröffnet Debatten über die Möglichkeiten der Zusammenarbeit und teilt die Erfahrungen der Gemeinden mit der Nutzung der Ufer für den Tourismus.

Stephanie Rikl, Bürgermeisterin

Storcheninfo

Dieses Jahr sind beide Storchennester mit Jungvögeln besetzt. Auf dem Sportplatz schauen drei kleine Störche neugierig aus dem Nest. Ab und zu werden sie schon allein gelassen, denn zur Futtersuche müssen Karl und Karola unterwegs sein. Beim Heizwerk, auf dem Schornstein, ist auch Leben zu beobachten. Dort sehen zwei Jungtiere über den Nestrand.



In den nächsten Wochen wird es sich zeigen, wie erfolgreich die Aufzucht ist.

M. Müller

TERMINE

Sprechstunde FriedensrichterIn

Dienstag, 2. Juli 2024, von 15.00 bis 17.00 Uhr
im Rathaus, Parterre

Kontakt per E-Mail: ines.fabisch@friedensrichterIn.de
Terminvereinbarung über Stadtverwaltung Ostritz,
Telefon-Nr. 035823 8840

Erreichbarkeit Regionalleitstelle Hoyerswerda

Die für den Landkreis Görlitz zuständige Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen (IRLS) in Hoyerswerda ist telefonisch wie folgt zu erreichen.

Notruf 112	für Feuerwehr, Rettungsdienst u. Notarzt
116 117	Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst, erreichbar:
	Mo., Di., Do. 19.00 – 7.00 Uhr
	Mi., Fr. 14.00 – 7.00 Uhr
	Sa., So. 0.00 – 24.00 Uhr

03571 19222 Anmeldung Krankentransport

03571 19296 Allg. Erreichbarkeit IRLS /Feuerwehr

Ortschronik

Pilger sind wir Menschen ...

Dieses Lied mochte Herr Pfarrer Michael Dittrich besonders gern. Er ist selbst leidenschaftlich gern gepilgert. Seit 2017 lebte er im Pilgerhäusl in Hirschfelde, wo es auch Übernachtungsmöglichkeiten für pilgernde Gäste gibt. Seine eigene letzte Pilgerreise trat er am 28. Mai 2024 im Hospiz Herrnhut an.

Mit einem Nachruf würdigte der Dresdner Bischof Heinrich Timmerevers Leben und Wirken von Michael Dittrich. 1952 in Görlitz geboren, verlebte er seine Kindheit und Schulzeit in Ostritz/St. Marienthal, wo sein Vater in der Klosterverwaltung tätig war. Ebenso wie sein Bruder Bernhard wählte er das Theologiestudium und wurde am 1. April 1978 in Dresden zum Priester geweiht.

Ein Höhepunkt seines priesterlichen Wirkens war die 750-Jahr-Feier der Abtei Sankt Marienthal. Als Diözesan-Jugendseelsorger war er verantwortlich für das Wallfahrtsprogramm der vielen jungen Leute, die gegen die atheistische Einwirkung in der DDR die christliche Gemeinschaft suchten.

»Pilger sind wir Menschen«, das gilt auch für jeden Pfarrer, weil er vom Bischof zu unterschiedlichen Diensten gesandt werden kann. Herr Pfarrer Michael Dittrich war Seelsorger in Riesa, Zwickau, Freital, Zittau, Löbau. Ab 2018 war er priesterlicher Mitarbeiter in der Verantwortungsgemeinschaft Löbau, Zittau und Ostritz, die 2019 zur Pfarrei Zittau wurde. Hier half er auch trotz seines Ruhestandes 2021, besonders in Ostritz.

Nach der politischen Wende durften in Sachsen Vereine gegründet werden. 1994 rief Herr Pfarrer Dittrich zusammen mit dem ebenfalls aus Ostritz stammenden Pfarrer Gottfried Swoboda auf, den Verein »Freude der Abtei St. Marienthal« zu gründen. Frau Äbtissin Maria Regina Wollmann OCist förderte diesen Plan. Seine vielen beruflichen Titel erwähnte er nie und blieb für alle immer »dr Pfoar«, gleich, ob Ordinariatsrat oder Dekan vor seinem Namen stand.

Seine Oberlausitzer Heimat liebte Michael Dittrich, aber auch den Dialekt und das angrenzende böhmische Gebiet. Er organisierte die jährliche Wallfahrt nach Hejnice/Haindorf in Tschechien und weilte gern in dem Gebiet rund um den Jeschken. Zu den Zittauer Fastentüchern gab er ein Büchlein heraus mit Betrachtungen. In seinem Erzählband »Zengstrim im Weihnachten« kommen Namen vor, die die Ostritzer früher kannten, wie Sabel Heedrich, der Heederch-Lehrer und Däpert-Mäuer. Im Pilgerhäusl beeindruckten die Ausstellungen, vor allem die der Weihnachtsskripen. Das Ostritzer Saatreiben lag ihm am Herzen. Zunächst begleitete er die Prozession als Priester zu Pferd, später als hilfreicher Unterstützer.

Seine Verabschiedung aus dieser Welt wünschte er als »Auferstehungsfeier«, seine Brüder im Priesteramt sollten in festlichem Weiß – nicht violett – gekleidet sein. Fünfunddreißig Priester zusammen mit vielen Gottesdienstbesuchern von Ostritz und außerhalb bildeten einen eindrucksvollen Chor im festlichen Gottesdienst. An ihm nahmen auch die Bischöfe Heinrich Timmerevers von Dresden und Wolfgang Ipolt von Görlitz sowie der Dekan von Bautzen, Dompfarrer Veit Scapan, teil. Viele werden Michael Dittrich vermissen und um ihn trauern. Aber auch unser Dank steht am Ende und die Bitte: Herr, lass ihn ruhen in Frieden.

Josefine Schmacht

Informationen aus unseren Schulen

Grundschule Hirschfelde

Waldjugendspiele

Wir waren am 15.5.2024 beim Biosphärenreservat Heide- und Teichlandschaft Wartha. Klasse 3a und 3b waren bei den Waldjugendspielen.

Wir waren früh an der Bushaltestelle und haben auf den Reisebus gewartet. Dann kam der Bus und wir sind eingestiegen. Als wir ankamen, haben wir gefrühstückt. Nach dem Frühstück wurden wir in Gruppen eingeteilt. Ich war mit in der Gruppe, die Igel schnüffelten. Es gab auch noch die scheuen Rehe, die schlaun Füchse und die schnellen Hasen. Wir waren zuerst bei Station sieben. Da haben wir Pantomime gespielt. Einer zieht eine Karte und macht was vor und die anderen sollen erraten, was derjenige macht. Dann waren wir noch bei allen anderen Stationen. Nachdem wir alle Stationen gemacht haben, gab es Mittagessen. Nach dem Mittagessen wurde die Siegerehrung gemacht. Wir waren auf dem zweiten Platz mit 21 Punkten. Auf dem ersten Platz waren die scheuen Rehe mit 22 Punkten. Am besten hat mir Pantomime gefallen und am schlechtesten fand ich, wo wir ein Bild in den Bilderrahmen machen sollten. Am Schluss, als wir wieder zur Bushaltestelle gefahren sind, haben wir im Bus Party gemacht. Da hat er die Musik richtig laut gemacht. Das war toll.

Von Emma

Schkola Ostritz

Farben in unserem Garten – Vorsicht, farbecht!

Ein Projekt der Kulturpfadfinder des Kulturraum Oberlausitz mit Claudia Scharf, Naturpädagogin

Claudia begrüße uns, 21 Kinder von der Maxgruppe, Antje und mich, bei strahlendem Sonnenschein im Garten der SCHKOLA Ostritz. Heute findet ein Naturfarbenprojekt statt.

Wie haben die Künstler früher Farben zum Malen hergestellt und die Handwerker gefärbt? Was finden wir in unserem Garten? Aus welchen Früchten kann man Farben gewinnen? Das sind die Themen, die zu Beginn auf uns warten.

Los geht es mit der Suche im Garten. Blüten, Blätter und andere Materialien werden gesammelt und auf einer Papppe verstrichen. Da staunen schon die ersten, welche Farben entstehen.

Fortsetzung Seite 9



Der Ostritzer Stadtanzeiger

MOBÜ-Seite

Frischer Wind im Amtsblatt. Das Projekt "MOBÜ - Modellregion Bürgerbeteiligung" probiert sich aus. Künftig gibt es Sonderseiten im Ostritzer Stadtanzeiger. Dort finden sich alle Infos zum Projekt aus Ostritz und Bernstadt a. d. Eigen.



Regionalkonferenz

Eine Regionalkonferenz in Ostritz? Und was passiert dort?

Wir organisieren diese Veranstaltung, um einen Impuls, für die Einbindung von Kindern und Jugendlichen an politischen Entscheidungsprozessen, zu setzen.

Wie kann man sich das vorstellen?

Im Rahmen unseres „Markts der Möglichkeiten“ bieten wir den Teilnehmenden die Gelegenheit zu einem intensiven Austausch mit Akteur*innen, die bereits erfolgreich Kinder- und Jugendbeteiligungsprojekte umsetzen. Projekte aus der Region stellen sich vor und zeigen, wie sie junge Menschen aktiv einbinden. Zudem laden wir Akteure aus Jugendhilfe, Vereinen und Verwaltung ein, im Rahmen eines Worldcafés gemeinsam über die Gelingensbedingungen für erfolgreiche Beteiligung zu diskutieren. Die aktive Mitgestaltung und Mitentscheidung in den Kommunen sind entscheidende Faktoren, um die Bindung an die Region zu stärken und sie zukunftsfähig zu gestalten.

Kurz gesagt

Was wird gemacht?:

Pläne schmieden & Vernetzen

Wer ist dabei?:

Menschen aus dem Landkreis Görlitz

Welches Thema?:

Kinder- und Jugendbeteiligung

Wann findet es statt?:

25.10.2024

Wo findet es statt?:

Stiftung IBZ St. Marienthal

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Kontakt:
Marie Blüthner
Projektkoordinatorin
bluethner@ibz-marienthal.de
035823/77 279

Danach testen wir mit getrockneten Früchten und Wurzeln, Kurkuma und Rotkraut und vielem mehr. Die Pflanzenteile werden zuerst zerkleinert, in einem Mörser zerstampft und dann mit Wasser versetzt.



Am Ende drücken die Kinder die Matsche durch ein Tuch und erhalten ein schönes Farbwasser. Nun werden die staunenden Augen noch größer. Wie schön die orangene Farbe aus der Kurkumamatsche im Glas strahlt! Aber Achtung! Die Farben können auch ganz schöne Flecken hinterlassen. Deshalb tragen alle einen Schutz.

Kleine Farbexperimente schließen sich an: mit Essig und Natron! Wisst ihr, wie sich dann die Farbe verändert? Mit Salz erreichen die Kinder noch schöne Kristalleffekte. Das probieren alle zuerst auf Papier und danach auf einem Stück Stoff. Tolle Ergebnisse hängen am Schluss auf der Leine. Danke, für diesen schönen Vormittag und die tollen Erlebnisse!

Annett Leistner

Lernen im Wald wird in der SCHKOLA immer selbstverständlicher

Der Bereich 1–3 macht es vor – nun ziehen die Großen nach. Verschiedene Baum- und Tierarten, der Boden oder die Jahreszeiten – Themen des Sach- und Biologieunterrichts – lassen sich wunderbar im Wald vermitteln. Aber da geht noch mehr ...

Schon seit vielen Jahren unternehmen die Kinder der 1–3 regelmäßig Walddtage. In den höheren Klassenstufen werden solche Tage allerdings weniger. Die Zeit draußen in der Natur fehlt den Kindern, wie ich jüngst in einer thematischen Exkursion von den Schülerinnen und Schülern gehört habe. Umso schöner ist es, dass wir die Waldpädagogik in diesem Jahr anpacken konnten und auch eini-

ge der Großen draußen lernen konnten. Spannend ging es zu bei der Frage: »Wem gehört eigentlich der Wald?« Dazu wurde in der Mira-Klasse hitzig diskutiert und es gab sogar »Richter«, die die Fragen klären mussten. Ganz nebenbei lernen die Kinder bei solchen Aktionen nicht nur naturwissenschaftliche Themen, sondern erweitern auch ihr Wissen über die Voraussetzungen und die Wirkungsweise gelingender Kommunikation.



Beim nächsten Waldtag der Draconis aus Ostritz ist der Taschenrechner mit dabei, denn das Stammvolumen eines Baumes wird berechnet, wofür wir zuerst mit Hilfe der Strahlensätze die Höhe des Baumes herausfinden müssen, um später seine CO₂-Speicherkapazität berechnen zu können. Wie viel solcher Bäume brauchen wir, um unseren eigenen CO₂-Ausstoß zu kompensieren? Plötzlich finden sich neben Sach- und Biologieunterrichtsthemen auch Inhalte aus anderen Fächern im Wald wieder und können praktisch erlebt und angewandt werden.

Kathleen Schuster

»Jugendweihlinge« bringen Farbe ins Spiel

»Kreativität ist die Fähigkeit, etwas zu erschaffen, was neu oder originell und dabei nützlich oder brauchbar ist.«
(Wikipedia)



Im Rahmen der von Eltern organisierten Jugendweiheveranstaltungen führten die Jugendlichen unter anderem einen Sprayer-Workshop durch. Unter professioneller Anleitung gestalteten sie die Wände von Spielzeug- und Hausmeisterschuppen.



Vielen Dank an Peter Hannemann, dem Workshop-Leiter, Katja Lensing und allen beteiligten Eltern für das Organisieren und die Umsetzung dieser wundervollen Idee und bleibenden Erinnerung.

*Katrin Zimmermann,
Lernbegleiterin Draconis-Lerngruppe*

Förderverein Freie Grundschule Ostritz e.V.

Schüler bauen Kletterwand für den Schulhof der SCHKOLA in Ostritz

Im Rahmen eines Schülerprojektes in der Klassenstufe 7 entstand die Idee, an einer Mauer zwischen Hausmeister- und Spielzeugschuppen eine Boulderwand entstehen zu lassen. Beim Bouldern wird ohne Kletterseil oder -gurt an Felswänden oder eben an künstlichen Kletterwänden bis zur Absprunghöhe, meist nicht höher als drei bis vier Meter, geklettert. Beim Bouldern überwindet man keine großen Höhen, die Herausforderung liegt in der Technik, der Kreativität und im nötigen Kraftaufwand.

»In der Werkstatt von David Weise haben wir uns kürzlich zu einer Einführung getroffen. Er ist Spielplatzbauer aus Ostritz und hilft uns bei der Umsetzung des Projektes«, berichten die Schülerinnen Milena und Milou. »Er erklärte uns, wie man die Werkzeuge richtig benutzt, ohne sich zu verletzen, und welche Werkzeuge wir für unser Projekt brauchen. Wir sägen und schnitzen die Griffe aus einem Holzblock und danach schleifen wir sie. In der Zukunft werden auch noch die Löcher gegraben, wo die großen Holzstämmen hineinkommen, um die Platten zu befestigen, wo dann die Griffe angebracht werden.«



Die Boulderwand dient nicht nur dazu, eine graue Ecke des Schulhofes zu verschönern, sondern sie wird ein zusätzliches Pausenangebot für Schüler ab der Klassenstufe 7 schaffen, welches dringend benötigt wird. Finanziert wird das Projekt von der Stiftung der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien und dem Förderverein der Schule.



Schüler der Schkola beim Bau ihrer Boulderwand in der Werkstatt der Firma Holzgestalten. Foto: Birgit Deckwart

Vereine



Vereinshaus Ostritz e. V.

Ostritz, Markt 2
www.vereinshaus-ostritz.de

Familien-Kinder-Jugend-Zentrum

Tel. 035823 86229 oder vereinshaus@t-online.de

Vereinshaus Ostritz

Seniorenberatung für Senioren und pflegende Angehörige
Es besteht die Möglichkeit der individuellen Terminabsprache. Ansprechpartnerin: Birgit Heidrich, Dipl.-Sozialarbeiterin (FH), Telefon: 035823 77892

Senioren-Club-Rückblick und Veranstaltungsvorschau für den Juli

Liebe Stadtanzeiger-Leser, während gerade das erste Spiel der Fußball-Europameisterschaft im Fernsehen läuft, will ich einen Artikel über die Aktivitäten des Senioren-Clubs in den Computer schreiben. Über zwei Veranstaltungen kann ich berichten. Am 31.5. gab's Kaffee und Kuchen im Sport-Casino des OBC.



in der Frühstücksstube bei der Power-Point-Präsentation

Anschließend war geplant, dass die Hundesportler was von ihren Trainingsergebnissen mit ihren geliebten Vierbeinern draußen darboten. Neumodisch, wie wir alle sind, haben wir auf das Wetterradar gestarrt, denn wir wollten vermeiden, dass wir unterm Regenschirm bewundern können, das kann schnell nasskalt und ungemütlich sein. Ja, wir haben uns 12.00 Uhr für die Alternative ohne Hundesport entschieden, also Steffen Posselt und seinem Anhang abgesagt und uns für Bingo-Spielen entschieden, was ein echter schöner Nachmittag wurde mit viel Spaß und vielen Gewinnern.



Seniorenclub beim Bingo-Spielen

Aber 16.00 Uhr, wo es Starkniederschläge geben sollte, war es trocken, und den Hundesport habe ich dann doch vermisst. Mit Steffen Posselt und seinen Hundesportlern nehmen wir einen neuen Anlauf und freuen uns heute schon darauf.

Am 11. Juni hatten wir kein Problem mit dem Regen, da waren wir in der Halle, besser gesagt in den Hallen der ZNL Instandhaltungswerkstatt der IntEgro Verkehrs GmbH in Ostritz, Gewerbegebiet 1 (gegenüber vom Penny). Schon mehrmals beschrieben. Die Werksführung begann mit dem gemeinsamen Kaffee und Kuchen im Frühstücksraum der 17 Mitarbeiter der Werkstatt. Werksingenieur Tom Hubrich und Standortleiter Phillip Hartmann erläuterten uns anhand einer Power-Point-Präsentation das Unternehmen und das spezielle Arbeitsfeld in Ostritz. Die IntEgro Verkehr GmbH ist ein zugelassenes Eisenbahnverkehrsunternehmen, das heißt, das Unternehmen leistet mit seinen Zügen und Eisenbahnwaggons für die Industrie Gütertransporte auf der Schiene. In Ostritz bedienen sie eine Nische im Eisenbahnwesen. Hier werden historische Schmalspurwaggons und Loks wieder auf Vordermann gebracht. Auch alte Straßenbahnen werden auseinandergenommen und wieder zu fahrtüchtigen und



Vor dem Werkstatteingang vor der IntEgro-Werkstatt steht diese imposante Bank, hinten Standortleiter Phillip Hartmann, Werksingenieur, Tom Hubrich sowie wir Roswita Winkler, Gabriele Ullrich und Hubertus Ebermann vertreten den Senioren-Club.

schicken Fahrzeugen aufgebaut. Da sind Metallverarbeitung, Holzkonstruktion, Lackierung und individuelle Montagearbeiten erforderlich. Also alles Experten, die gegenüber vom Penny arbeiten und dies mit großer Freude angehen. Das haben wir beim Rundgang durch die Hallen gespürt und vermittelt bekommen. Es war spannend, was wir erfahren haben, und die Teilnehmer der Werkstattbesuchs haben mit ihren Fragen nicht hinterm Berg gehalten. Ich glaube, Phillip Hartmann und Tom Hubrich hat die Runde auch Freude gemacht. Als kleines Dankeschön haben wir einen Herrnhuter Stern, der die Mitarbeiter im leuchtenden Fenster an den Senioren-Club erinnern wird, und einen großen Kuchenteller für den nächsten Morgen überlassen. Nochmals vielen Dank und viel Erfolg bei der Arbeit mit den schönen alten Eisenbahnwagen.

So, wie geht es weiter? **Dienstag, 23. Juli 2024, 15.00 Uhr** spielt der Görlitzer Shanty-Chor im Mewa-Bad wieder auf! Für das leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt vom Helferteam des Senioren-Clubs. Wir freuen uns auf eine Spende für die Aufwendungen von Ihnen. Jetzt hoffen wir auf gutes Wetter und viele gutgelaunte Besucher. Für zu viel Sonne und ggf. Regen werden Zelte aufgebaut. Also egal, wie das Wetter wird, wir sind einsatzfähig.

Der Fahrdienst steht auch wieder zur Verfügung. Circa eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn holen wir Sie von zu Hause ab. Bitte melden Sie sich im Vereinshaus **Mittwochvormittag** oder per **Tel. 0174 9120427** an. Wir freuen uns auf Sie, auch wenn Sie noch nicht zu den Ruheständlern zählen.

Die Helferrunde des Senioren-Clubs

Heimatverein Leuba e.V.

Ein herzliches Dankeschön an alle Bürger für die eingegangenen Spenden zur Erhaltung des Vereinshauses in Leuba. Da sich die Kontonummer geändert hat, verwenden Sie bitte die **neue Nummer** für Spenden.

DE13 8559 1000 4573 0469 14
Volks- und Raiffeisenbank Niederschlesien

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und das Verständnis. Wir wünschen allen einen schönen erholsamen Sommer, verbunden mit lieben Grüßen.

R. Ullrich, Heimatverein Leuba

Unser Dorf hat Zukunft: Gemeinsam für ein lebenswertes Ostritz

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Ostritz, mit großer Freude und Begeisterung dürfen wir verkünden, dass Ostritz dieses Jahr am Wettbewerb »Unser Dorf hat Zukunft« teilnimmt! Dieser Wettbewerb bietet uns die Gelegenheit, eine positive Außenwirkung zu erreichen, die Gemeinschaft zu stärken und eine nachhaltige Entwicklung zu nehmen.

Wir möchten an dieser Stelle allen danken, die bereits ihre Unterstützung und ihr Engagement für dieses wunderbare Projekt zugesichert haben. Ohne eure tatkräftige Hilfe und euren unermüdlichen Einsatz wäre dieses Vorhaben nicht möglich. Jeder Beitrag, sei er noch so klein, trägt dazu bei, dass Ostritz ein lebenswerter und zukunftsorientierter Ort bleibt.

Doch unsere Reise hat gerade erst begonnen, und wir benötigen die Hilfe jedes Einzelnen. Wir rufen daher alle Bürgerinnen und Bürger auf, sich aktiv zu beteiligen. Ob jung oder alt, jeder kann etwas beitragen, sei es durch praktische Mithilfe bei Projekten, kreative Ideen oder einfach durch das Teilen von Informationen und Anregungen.

Lasst uns gemeinsam anpacken und zeigen, dass Ostritz wirklich Zukunft hat!

Nach unserer erfolgreichen Auftaktveranstaltung wird es nun konkreter. Die Route ist geplant, die ersten Zugehörigkeiten bestimmt. Ein weiteres Orga-Treffen findet am **14.8.2024, 19.30 Uhr** in der Feuerwehr Ostritz statt. Ebenso ist der erste Probelauf für den, **21.8.2024, 15.00 bis 18.00 Uhr** geplant. Der Startpunkt hierzu ist der Nordring/Strohpuppe.

Die Jury kommt am **4.9.2024, von 15.00 bis 18.00 Uhr**. Es wird einen Rundgang durch Ostritz geben, bei dem wir unsere Vereine, Sehenswürdigkeiten, Gewerbe, Initiativen und Herzensprojekte vorstellen dürfen.

Für weitere Informationen und zur Unterstützung bei der Durchführung des Jury-Rundganges melden Sie sich bitte bei Stephanie Neubert unter neubert.stephanie@gmx.de oder telefonisch unter 0152 04973166.

Wir sind überzeugt, dass Ostritz durch den Wettbewerb eine positive Entwicklung nehmen wird. Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass unser Dorf blüht und wächst – für uns selbst und für kommende Generationen. Gemeinsam können wir Großes erreichen – denn unser Ort hat Zukunft!

Mit herzlichen Grüßen,

Stephanie Neubert

Initiatorin des Wettbewerbs »Unser Dorf hat Zukunft«

Volles Programm am Beckenrand:

Der Sommer in der Mewa nimmt Fahrt auf



Pünktlich mit Ferienbeginn am 20. Juni kommt die Saison auch im Mewa-Bad noch mal zusätzlich in Schwung: Der Kiosk hat Mittwoch bis Sonntag geöffnet, zudem hat das Programm des »Kinos am Beckenrand« begonnen. Insgesamt zwölf Filme laufen bis September auf der Leinwand unter freiem Himmel – dazu Gespräche mit Regisseurinnen und Regisseuren, thematischen Gästen sowie weiteres Rahmenprogramm. Von Kinderfilm über Doku bis Komödie ist für alle ein passender Film dabei.

Das »Kino am Beckenrand«

im Mewa-Bad 2024 in der Übersicht:

Die Uhrzeiten sind Richtwerte für den Beginn des Programms, der Film startet jeweils bei ausreichender Dunkelheit

Dienstag, 2.7.2024, 20.00 Uhr

Film: **Wochenendrebellen**

Filmgespräch mit Andrea Hartmann-Müller
vom Autismus-Oberlausitz e.V.

Donnerstag, 11.7.2024, 20.00 Uhr

Film: **Und wenn wir alle zusammenziehen?**

Gespräch mit Hubertus Ebermann
zum Seniorenclub Ostritz

Donnerstag, 18.7.2024, 20.00 Uhr

Film: **Alfons Zitterbacke – Das Chaos ist zurück**

Familienfreundliches Gespräch mit dem Deutschen Zentrum für Astrophysik, das sich in der Lausitz ansiedelt

Donnerstag, 25.7.2024, 20.00 Uhr

Film: **The North Drift – Plastik in Strömen**

Filmgespräch mit dem Regisseur Steffen Krones

Dienstag, 30.7.2024, 20.00 Uhr

Film: **Meine Wunderkammern**

Filmgespräch mit der Regisseurin Susanne Kim

Dienstag, 6.8.2024, 20.00 Uhr

Film: **Back to Black**

Entspannen am Beckenrand: ab 19.30 Uhr
Cocktailabend und Konzert mit Audiolyse aus Zittau

Donnerstag, 15.8.2024, 20.00 Uhr

Film: **Swimming with Men**

Bringt die Badesachen mit:
ab 18.00 Uhr Schnupperkurs Aquafit mit Antje Junge

Donnerstag, 22.8.2024, 20.00 Uhr

Film: **Der Geschmack der kleinen Dinge**

Armenisches Grillen mit Slavik Tamoian,
Buffet für alle – um Anmeldung wird gebeten:
c.schreiber@vereinshaus-ostritz.de

Donnerstag, 29.8.2024, 20.00 Uhr

Film: **Das Nonnenrennen**

Gespräch mit Schwester Mechthild,
Priorin des Klosterstiftes St. Marienthal

Donnerstag, 19.9.2024, 20.00 Uhr

Ein Feuerwerk für die Kleinstadt

Filmgespräch mit dem Regisseur Erik Schiesko

Neben dem vielfältigen Open-Air-Kino wird es im Mewa-Bad aber noch weitere Veranstaltungen geben. Dazu zählen zwei Vorstellungen des **Dronte-Theaters**. Am **1. August** ist dieses **ab 17.00 Uhr** mit dem Stück **»Ritter Ohnbar und die sieben Rüben des Glücks«** bei uns zu Gast, sowie am **8. August, 19.00 Uhr** mit **»Robin Hood oder Die ganze spekulative Wahrheit aus dem Sherwood Forest«**.

Hinzu kommt das **Sommerfest des Seniorenclubs** am Nachmittag des **23. Juli**, mit dem Shanty-Chor aus Görnitz.

Am **11. August** wird es beim **Zweifelderballturnier** noch einmal sportlich an Land werden.

Tags darauf am **12. August, ab 18.30 Uhr** plant das Mewa-Bad in Zusammenarbeit mit der Ostritzer Friedensfestinitiative einen **Themenabend** zu Medienarbeit im Wahlkampf, zu Gast ist ZDF-Reporter Thomas Bärsch aus dem Landesstudio Sachsen.

Zum Abschluss der Badesaison werden aus Schwimmratten dann noch mal **Leseratten: vom 17. auf den 18. August** findet die Lange Nacht der Geschichten in der Mewa statt. Vorlesen, Beisammensein – mit Übernachtung im Freibad. Ihre Ideen und Ihr Mitwirken sind dazu herzlich erwünscht, wenden Sie sich hierfür an Cäcilia Schreiber (Mail-Adresse unten).

Ein vollgepacktes Sommerprogramm, wir freuen uns auf Sie!

Fragen oder Rückmeldungen zum Programm sowie Angebote zur Unterstützung jederzeit im persönlichen Gespräch oder an c.schreiber@vereinshaus-ostritz.de

Badespaß bedroht: Das Mewa-Bad braucht dringend Ihre Spende!

Etwa 30 Jahre ist die Beckenfolie unseres kleinstädtischen Freibads inzwischen alt – deshalb müssen wir sie dringend erneuern. Die bisherigen Reparaturmaßnahmen an der Beckenfolie sind erschöpft und ein Austausch unabdingbar! Ohne Erneuerung wird die Schließung folgen. Außerdem gibt es das Mewa-Bad überhaupt nur noch Dank des tatkräftigen Engagements vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer – und das soll unbedingt so bleiben. Denn unser Freibad ist nicht nur zum familienfreundlichen vergnügten Baden da, sondern es ermöglicht vielen Kindern das sichere Erlangen des Seepferdchens. Gerade im Sommer ist es zudem ein toller Ort für allerlei Veranstaltungen, zum Austausch und zum Zusammenkommen in unserer Kleinstadt. Das müssen wir unbedingt erhalten und dazu die Folie erneuern, bevor es zu spät ist. Dafür sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen!

Dabei geht es insgesamt um eine Summe von 90.000 €. Wir haben durch hohe Kraftanstrengungen und Dank des vielfältigen Engagements vor Ort bereits einen großen Teil der Mittel eingeworben, unter anderem etwa 50.000 € Förder- und 20.000 € Preisgelder. Dennoch fehlen weiterhin etwa 20.000 €, damit die neue Folie finanziert und der Fortbestand des Mewa-Bads gesichert werden kann!

Ein kleines Rechenbeispiel:

Würde Jede und Jeder von Ostritz (2.258 Einwohner) etwas geben, würden schon 8,85 € pro Person reichen!

Die Möglichkeiten, zu spenden oder zu unterstützen, sind vielfältig. Der direkte Weg führt ins Spendenkonto beim Vereinshaus e. V., dafür kann auf Anfrage auch eine Spendenquittung ausgestellt werden (finanzen@vereinshaus-ostritz.de).

Kontoinhaber: Vereinshaus Ostritz e. V.

IBAN: DE18 8559 1000 4573 0475 03

BIC: GENODEF1GR1

Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG

Verwendungszweck: Beckenfolie Mewa-Bad Ostritz



Das Mewa-Bad braucht dringend Rettung: Ohne Ihre finanzielle Unterstützung kann die Beckenfolie nicht erneuert werden und das Bad muss in absehbarer Zeit schließen.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



*Eine der ersten Veranstaltungen des Sommers:
Am 7. Juni lauschten wir in der Mewa bereits mit
knapp 30 Teilnehmenden einem Vortrag zu Wahlversprechen
in Deutschland und diskutierten im Anschluss.*

Sie können gern auch die zahlreichen Veranstaltungen über den Sommer hinweg für Spenden vor Ort nutzen, dazu wird es bald auch noch eine Crowdfunding-Kampagne geben. Die Mewa-Spendendosen stehen darüber hinaus in zahlreichen Geschäften in Ostritz bereit. Auch jeder Badebesuch und Kauf vor Ort ist ein kleiner Beitrag.

Das Mewa-Bad ist ein familienfreundliches Sommer-Donizil. Für eine Kleinstadt auf dem ostsächsischen Land ist ein Freibad längst keine Selbstverständlichkeit mehr. Klein und Groß von nah und fern können die Saison über in der Mewa zusammenkommen, egal, ob beim Senioren-Aquafitness-, Seepferdchen-Kurs oder auch Neptunfest, Kinderflohmarkt, Open-Air-Kino, Sommerfest des Seniorenclubs, Abschlussfeiern einiger Schulen, als Ausflugsziel für Ferienspiele, Lesenächte, aber auch politische Veranstaltungen. Die Bedeutung des Mewa-Bads für die Ostritzer Stadtgesellschaft und darüber hinaus umfasst so weit mehr als »nur« Baden – und doch steht der Beckenspaß für alle natürlich immer im Mittelpunkt. Wir freuen uns über Ihre vielfältige Unterstützung! Ohne Ihre Unterstützung wird das Mewa-Bad bald schließen müssen. Lassen Sie uns erneut zeigen, was Engagement gemeinsam leisten kann!

Herzlichsten Dank für Ihre Spende!

Leserzuschrift

Hallo liebes Mewa-Bad-Team, obwohl ich selbst nicht aus Ostritz komme, liegt mir das Mewa-Bad sehr am Herzen. Ich bin super gerne mit meiner Familie da und finde es sehr beeindruckend, was für ein vielfältiges Programm jeden Sommer dort stattfindet – da schaffen wir es längst nicht immer zu allem, aber jedes Mal, wenn wir dort sind, merken wir wieder, wie lebhaft die Mewa ist. Für mich hat das echte Anziehungskraft, auch über Ostritz hinaus. Ich bin enorm dankbar, dass so viele Engagierte genau das hier bei uns in der Region möglich machen! Macht weiter so, auf bald!

Liebe Grüße aus Schlegel

Michael Heidig



Ostritzer Ballspielclub e.V.

**105 Jahre Ostritzer BC
vom 14. bis zum 16.6.2024**

Der Ostritzer BC kann auf ein schönes Festwochenende zurückschauen. Bewusst legten die Verantwortlichen das Wochenende vor den Beginn der Ferienzeit. Außerdem sollte es kein allzu ausuferndes Fest werden, da in der letzten Zeit viel zu organisieren war und somit die Kräfte langsam verbraucht waren.

Am Freitag begann das Wochenende mit dem traditionellen Freizeitturnier, bei dem dieses Mal leider nur drei Mannschaften teilnahmen. In einer Doppelrunde duellierten sich die Mannschaften von Feuerwehr, Ostritzer Bauwagen und der Rentnerrunde. Da sich der Bauwagen im letzten Spiel gegen die Feuerwehr durchsetzen konnte, wurde er Turniersieger. Die Feuerwehr belegte den zweiten Platz und die Rentnerrunde den Dritten. Nach dem Turnier versammelten sich die Fußballbegeisterten, um das Eröffnungsspiel der EM anzuschauen. An dieser Stelle bedanken wir uns beim Vereinshaus Ostritz für die Bereitstellung der Technik. Über hundert Leute konnten einen überzeugenden Auftritt der deutschen Nationalmannschaft sehen. Im Anschluss klang der Abend noch bei etwas Musik aus.

Am Sonnabend sollte eigentlich die B-Jugend ein Testspiel durchführen. Da sich kein Gegner fand, gab es ein internes Spiel der Jugendlichen. Im Anschluss kam es zum Höhepunkt des Wochenendes. Trainer Dirk Maaß hatte die U19 von Miedz Legnica für ein Testspiel organisieren kön-

nen. So fuhr kurz nach 15.00 Uhr ein Reisebus mit den Spielern und Betreuern der polnischen Spitzenmannschaft ein. Vor dem Spiel bekam die 1. Mannschaft des OBC von Sportfreund Fürschke vom FVO den Pokal und die Medaillen für den Staffelsieg in der Kreisliga Staffel 2 überreicht.

Im Spiel merkte man dann schnell, in welcher Liga die jungen Polen kicken, und geriet zeitig in Rückstand. Am Ende verlor man 0:8, wobei beide Teams noch mehr Tore hätten erzielen müssen und können. Ein gelungener Vergleich ging gegen 18.00 Uhr zu Ende. Danach saß man noch zusammen und es liefen die EM-Spiele des Sonntags. Kurz vor 24.00 Uhr war dann auch der zweite Tag beendet.

Am Sonntag hatte die E-Jugend noch die Jugend von TSV Großschönau zu Gast. Beide Mannschaften bildeten jeweils zwei Teams. Auf zwei Spielfeldern spielten die Mannschaften zweimal gegeneinander. Der Spaß stand hier im Vordergrund und den hatten die Kinder. Somit ging auch dieser letzte Tag noch über die Bühne. Am Ende packten alle nochmal beim Abbau mit an, sodass am frühen Nachmittag alle noch den schönen Tag genießen konnten.



Jetzt steht erstmal eine kleine Pause an. Mitte Juli wird die Männermannschaft wieder langsam ins Training einsteigen. Bis dahin heißt es, Kräfte sammeln für kommende Aufgaben und Vorhaben.

Johannisfeuer
in Leuba

Zur Sommersonnenwende gab es am Sonnabend, dem 22. Juni 2024, auf der Festwiese in Leuba das traditionelle Johannisfeuer. Zahlreiche Besucher nahmen an der Veranstaltung teil, die durch den Heimatverein Leuba e.V. organisiert wurde.

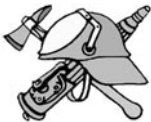
(Foto: L. Grau)



Feuerwehr

Dienstplan der Freiwilligen
Feuerwehr Ostritz

Monat Juli 2024



Datum	Uhrzeit	Maßnahme
Do., 11.7.	17.00 Uhr	Einsatzabteilung Einsatzgrundsätze bei Schornsteinbränden
Mi., 24.7.		Alters- u. Ehrenabteilung Sommergrillen (gesonderte Einladung)
Fr., 26.7.	19.30 Uhr	Dienstversammlung Atemschutzeinsatz/ Atemschutzüberwachung

Wehrleitung



Kirchennachrichten



Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Ostritz-Leuba

Vakanzvertretung:
Pastorin Barbara Herbig
Am Butterhübel 3, 02785 Olbersdorf,
Tel. 03583 690367, Fax 03583 693550
E-Mail: barbara.herbig@evlks.de

Unser **Gemeindehaus mit der Friedhofsverwaltung** befindet sich in der Kirchstraße 4 in Ostritz. Es ist geöffnet dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr. Tel. 035823 77849.
Das zuständige **Pfarrbüro ist in Dittelsdorf**, Hirschfelder Straße 5. Frau Ebermann ist dort zu erreichen: dienstags 9.00 bis 11.00 und 15.00 bis 17.00 Uhr.
E-Mail: KG.Siebenkirchen-Dittelsdorf@evlks.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

30.6.	8.30 Uhr	Gottesdienst in Ostritz, <i>Lek. Offermann</i>
7.7.	8.30 Uhr	Gottesdienst in Hirschfelde, Abendmahl, <i>Pfrn. Herbig</i>
	10.00 Uhr	Gottesdienst in Oberseifersdorf, Abendmahl, <i>Pfrn. Herbig</i>
14.7.	9.30 Uhr	Gottesdienst in Olbersdorf
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Jonsdorf <i>beide GD Pfrn. Herbig</i>
21.7.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Dittelsdorf, <i>Diakon Vogel</i>
28.7.	8.30 Uhr	Gottesdienst in Leuba, <i>Pfr. Wappler</i>
4.8.	10.00 Uhr	Segnungsgottesdienst zum Schulanfang in Dittelsdorf, <i>Pfr. Wappler</i>

Selbsterkenntnis

Du sollst der Menge nicht auf dem Weg zum Bösen folgen und nicht so antworten vor Gericht, dass du der Menge nachgibst und vom Rechten abweichst (2. Mose 23,2), mahnt der Monatsspruch Juli im Kontext von Geboten der Gerechtigkeit und Nächstenliebe. Da lesen wir auch »Du sollst kein falsches Gerücht verbreiten; du sollst nicht einem Schuldigen Beistand leisten und kein falscher Zeuge sein« und »Du sollst den Geringen nicht begünstigen in seiner Sache«, ebenso »Halte dich ferne von einer Sache, bei der Lüge im Spiel ist«.

Alle derartigen Anweisungen zum angemessenen Umgang miteinander setzen stets eine gewisse Analyse und ein klares Urteilsvermögen voraus. Es erfordert die persönliche Fähigkeit, zwischen Wahrheit und Lüge zu differenzieren und zudem eine innere Stärke, dafür auch einzustehen. Beides ist vom Aussterben bedroht. Denn wer behauptet, es sei alles relativ, wird sich schwer tun, Recht und Unrecht zu unterscheiden, weil dies ohne absolute Maßstäbe nicht definiert werden kann.

Natürlich gab es schon immer »gut« und »böse«. Doch die Kategorisierung ist willkürlich und es ist klar, wohin jeder sich ordnet: gut, denn nur die anderen irren! Die Bibel bildet hier eine wunderbare Ausnahme, da sie über den Menschen lehrt: »Sie sind alle abgewichen und allesamt verdorben. Da ist keiner, der Gutes tut, auch nicht einer« (Römer 3,12). Wen das ärgert, der gehört zu denen, die viel von sich halten und sich meinen, aufschwingen zu dürfen, über andere zu Gericht zu sitzen. Wer jedoch um seine eigene Unvollkommenheiten weiß, der wird barmherziger und demütiger im Umgang mit seinem Nächsten.

Und das ist es, was wir wieder brauchen in unserer Gesellschaft: Gnade, Güte und Selbsterkenntnis!

Pfr. Martin Wappler



Katholische Kirche

Pfarrei St. Marien Zittau
Gemeinde Ostritz
 Spanntigstr. 3, 02899 Ostritz
 Tel. 035823 86357 (Pfarrbüro)
 oder 035823 779587
 (Gemeindereferent Stephan Kupka)
www.sankt-marien-zittau.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

7.7.	14. Sonntag im Jahreskreis
8.30 Uhr	Hl. Messe (C)
12.7.	(nachgeholte) Johannisfeier der Kolpingfamilie
14.7.	15. Sonntag im Jahreskreis
8.30 Uhr	Hl. Messe (C)
21.7.	16. Sonntag im Jahreskreis
8.30 Uhr	Hl. Messe (Br)
28.7.	17. Sonntag im Jahreskreis
8.30 Uhr	Hl. Messe (Bu)
17.00 Uhr	St.-Anna-Fest in Andelka

Regelmäßige Termine im Juli

jeden Dienstag	17.30 Uhr Rosenkranz
jeden Mittwoch	9.00 Uhr Hl. Messe oder Wort-Gottes-Feier
jeden Donnerstag	17.30 Uhr Rosenkranz

jeden Freitag

10.00 Uhr Gottesdienst

im Antonistift

dienstags

19.30 Uhr Probe **Kirchenchor**

donnerstags

15.00 – 17.30 Uhr **offener Treff**
im Gemeindehaus

Pfarrbüro Außenstelle Ostritz

Di 8.30 – 11.30 Uhr, Mi 8.30 – 16.00 Uhr (Fr. Völkel)

Kirche Kunterbunt

So betitelt man selten einen Gottesdienst, oder? In Ostritz möchten wir ökumenisch unter dieser Überschrift Kinder mit ihren Eltern oder ersatzweise Tanten, Opas, Paten zu zwei bis drei Stunden Gemeinschaft einladen. Praktisches Erleben und als Familie miteinander tun, das gehört ebenso dazu wie gemeinsames Feiern und Essen. Dabei kann das eine in das andere übergehen. Etwa alle zwei Monate an einem Samstagnachmittag oder Sonntagvormittag wird Kirche kunterbunt sein.

Der erste Termin steht schon fest: am **11. August, 10.00 Uhr** mit **Segnung** aller, die etwas Neues beginnen. Habt Ihr Lust dabei zu sein? Dürfen wir Euch ansprechen, als Familie eine kleine Aufgabe zu übernehmen?

Kleidertausch im Gemeindehaus

Der Kleidertausch macht im Juli Urlaub und ist dann wieder geöffnet am **Donnerstag, 8.8.**, von 9.00 bis 11.00 Uhr und 15.30 bis 17.00 Uhr ist die Gelegenheit zum Stöbern, Finden oder Tauschen.

Aufbruch nach Rom

Zehn Jugendliche aus der Pfarrei brechen am letzten Sonntag im Juli auf mit weiteren etwa 500 Ministranten aus ganz Sachsen zur internationalen Ministrantenwallfahrt nach Rom. Bitte begleiten Sie uns im Gebet.

Wir mussten Abschied nehmen und danken Gott für das Leben und Wirken von † Pfr. Michael Dittrich



Mit einem bewegenden Gottesdienst feierten eine große Zahl (über dreihundert) Menschen aus den umliegenden Gemeinden und über dreißig Priester- und weitere Kollegen des Bistums unter der Leitung von Bischof Timmerevers das Requiem. Entsprechend dem Wunsch des nach schwerer Krankheit verstorbenen Pfarrers aus Ostritz

wurde dies zu einer Auferstehungsfeier – die Priester trugen weiße Gewänder. Die Gemeinde Ostritz und die Pfarrei Zittau haben Michael Dittrich viel zu verdanken. Wir verlieren einen guten Seelsorger und Wegbegleiter und gewinnen mit ihm einen Fürsprecher bei Gott. Wir hoffen mit ihm auf die Freude des Himmels, die ihm schon geschenkt sein möge.

(Näheres ist nachzulesen im Nachruf von Frau Schmacht auf Seite 7.)

Infos vom Naturschutzbund Schwarmbildung: Gebäudebrüterseminar

**KoMoNa: Wissen schafft
Verbundenheit – Schwärmen
für Nachhaltigkeit und
Ornithologie im
Oberlausitzer Bergland**



Ebersbach-Neugersdorf – Der NABU-Kreisverband Löbau e.V. lädt am **Samstag, dem 6.7.2024**, zu einem **Gebäudebrüterseminar** ins Oberlausitzer Bergland ein.

Das Seminar richtet sich speziell an Familien, Vogelliebhaber und interessierte Menschen, welche gerne mehr über die am und in Gebäuden brütenden Vogelarten, allen voran Schwalben, Mauersegler und Haussperling, erfahren möchten.

Die Veranstaltung beginnt um **10.00 Uhr** an der NABU-Naturschutzstation Ebersbach auf der Ludwig-Jahnstraße 2 in 02730 Ebersbach-Neugersdorf. Die Teilnehmer erwartet zunächst ein spielerischer und lockerer Einstieg in die Thematik Gebäudebrüter. Anschließend geht es in Fahrgemeinschaft auf Exkursion in das Löbauer Umland und auf die Suche nach den »Sommerboten«.

Voraussichtliches Ende der Veranstaltung ist etwa gegen 15.00 Uhr.

Für Verpflegung zur Mittagszeit wird gesorgt. Auf die Teilnehmenden wartet ein gemeinsames Picknick in der Natur. Das Essen wird vom NABU gestellt. Den Teilnehmern steht es jedoch frei, etwas zum Picknick beizutragen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmer werden gebeten, für die Exkursion ausreichend zu trinken und an das Wetter angepasste Kleidung mitzubringen.

Anmeldungen zur Veranstaltung werden bis zum 4.7.2024 erbeten, entweder per E-Mail an nabu-kvloe-bau@web.de oder per Telefon an 03586 368347.

Samstag, 6.7.2024 – »Gebäudebrüterseminar« mit angeschlossener Exkursion zu Schwalbenkolonien, Turmfalke & Co. in lockerer Atmosphäre inkl. gemeinsamem Picknick in der Natur

Dauer: 10.00 bis ca. 15.00 Uhr

Veranstaltungsort:

NABU-Naturschutzstation Ebersbach/
Löbauer Umland



Rauchschwalbe · Foto: B. Böhme

Kammerkonzert im Kulturspeicher am Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf am Samstag, dem 29. Juni 2024, um 17.00 Uhr

Es erklingen:

Konzert in D-Dur,
für Oboe und Streichorchester
von Th. Albinoni;
Sinfonia in A-Dur für
Streichorchester von J.F. Fasch
und Concerto grosso
für Flöte, Oboe und Streicher
von Armin Schlage.

Es musizieren: Solisten und
Collegium musicum Zittau

Leitung:

Kantor Friedemann Dette

Sie sind herzlich eingeladen!

Freundeskreis
Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf

Eintritt frei – Spende erbeten!

Das Projekt Schwarmbildung wird im Rahmen des Förderprogramms »Kommunale Modellvorhaben zur Umsetzung der ökologischen Nachhaltigkeitsziele in Strukturwandelregionen (KoMoNa)« durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) gefördert. Die Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH betreut das Förderprogramm als Projektträgerin im Auftrag des BMUV. Weitere Informationen unter www.z-u-g.org/komona

gefördert durch:



**Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz**

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

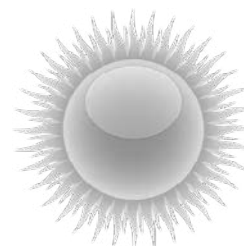


Das große Sommerwörter-Chaos

Was für ein Durcheinander! Kannst du die Buchstaben in die richtige Reihenfolge bringen und die Wörter zum Sommer aufschreiben?

EINFACH

SANDUGRB	-	_____
BADESOHE	-	_____
LIEGEUTSHL	-	_____
HANDCTHU	-	_____
SONNENILRLBE	-	_____
BADETASHCELN	-	_____
SONNENLEUBM	-	_____
SONNENSICRMH	-	_____



SCHWER

PAEML	-	_____
SRTNDA	-	_____
MSUECHL	-	_____
KESRB	-	_____
EIVSEKRÄUEFR	-	_____
SEONNNBNRAD	-	_____
SOMMEFREINRE	-	_____
SNNNOEUENTRANGG	-	_____



Kreuzworträtsel

Wie lauten die Namen der Abbildungen? Schreibe die Namen in die Kästchen und löse das Kreuzworträtsel.

Thema: Sommer

filmnächte

GROSSES KINO
UNTER FREIEM HIMMEL

FREILICHTBÜHNE
WEINAU ZITTAU

JULI - AUGUST

filmnächte.net

Visitenkarten • Briefbögen • Briefumschläge
Broschüren • Mappen • Etiketten • Kalender
Folder • Mailings • Plakate • u. v. m.

Wir sind wie folgt erreichbar:

Gustav Winter
Drucken für Gott und die Welt.

Gewerbestr. 2, Herrnhut
Telefon 035873 418-0
post@gustavwinter.de

IHR AUTOHAUS IN STRAHWALDE

HAUSMESSE

S A M S T A G
29.06.24
10-16 Uhr

Vorstellung des neuen Dacia Duster

Anhänger von den Firmen Srema, Unsinn & Barthau zum Messepreis!

+ Srema Saisonangebote 2024

Vorstellung des Isuzu D-MAX

BIS ZU 3,5 t ANHÄNGELAST
12 JAHRE DURCHROSTUNG GARANTIE

Informationen zur Unterbodenkonservierung mit Produkten von Elaskon

ELASKON Partner

Probefliegen in den Dachzelten von qeedo

NEW qeedo freedom slim 2 & freedom air 2

Fachgerechte Beratung zu Fahrradträgern von Uebler

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

DAS ERWARTET SIE BEI UNS!

Autohaus Vogel GmbH • Löbauer Str. 37a, 02747 Strahwalde • Tel. 035873 2725

GLASEREI LANGNER

MEISTERBETRIEB DER GLASERINNUNG

Bautzener Str. 14 a · 02748 Bernstadt a.d.E. · ☎ 035874 22525
www.glaserei-langner.de · tilo-langner@t-online.de

- Verglasungen aller Art • Dachverglasungen • Spiegel
- Glasschleifarbeiten • Kaminscheiben • Duschen
- Glastüren • Schaufensterverglasungen • Rollladen-reparatur • Fensterwartung

Öffnungs-zeiten: Mo und Fr 6.30–10.30 Uhr
Di und Do 13.30–16.00 Uhr

GLAS 
NOTDIENST

So entspannt geht Geldanlage.



JBL

Kopfhörer*

für jeden Neukunden der
Union Investment
gratis.



* solange der Vorrat reicht

**Wir sind hier die Bank,
weil du mit uns nicht nur in
spitzen Sound, sondern auch
in deine Zukunft investierst.
Morgen kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.



**Volksbank Raiffeisenbank
Niederschlesien eG**



Rechtlicher Hinweis: Die Inhalte dieses Marketingmaterials stellen keine Handlungsempfehlung dar, sie ersetzen weder die individuelle Anlageberatung durch die Bank noch die individuelle qualifizierte Steuerberatung.

Impressum

Amtsblatt »Ostritzer Stadtanzeiger«

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Die Bürgermeisterin der Stadt Ostritz, Frau S. Rikl, Markt 1, 02899 Ostritz, Tel. 035823 8840, Fax 035823 86584, E-Mail: post@ostritz.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2,
02747 Herrnhut, Tel. 035873 418-0, E-Mail: ostritz@gustavwinter.de

Satz und Druck:

Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2,
02747 Herrnhut, Tel. 035873 418-0, Fax 035873 41888, post@gustavwinter.de

Verkaufsstellen:

Den Ostritzer Stadtanzeiger können Sie erwerben:

- in der **Quelle am Markt Silke Neumann**
- in der **Drogerie Siegel** (Markt 15)
- in der **Bäckerei Geißler** (im Penny-Markt)
- im Getränkehandel **»Die Bierfabrik«** (Nähe Penny-Markt)

Der Verkaufspreis beträgt 60 Cent.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe 15. 7. 2024

Wir stehen Ihnen in schweren Stunden zur Seite






**GÖRLITZER
BESTATTUNGSHAUS
KLOSE**

**Vertrauen & Qualität
im Trauerfall und bei der Vorsorge**

Görlitz: Tel. 03581 / 30 70 17 | **Ostritz:** Tel. 035823 / 777 31
www.bestattungshaus-klose.de



Bestattungsinstitut „Friede“

U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau

Telefon 03583 510683

– Tag & Nacht –

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
täglich für Sie erreichbar!

**WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.**



Dr. Thomas Immobilien GmbH
www.drti.de | 02763 Zittau | Neustadt 34





Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?

**Wir bringen Ihre Immobilie
in liebevolle Hände!**

**Kompetente Werteinschätzung,
fachgerechte Beratung und
effiziente Vermarktung**

03583/79666-0 info@drti.de



HELLMUTH ENERGIE

... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Adam-Ries-Straße 11, 02730 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon: 035 86/7 08 55 - 0



HEIZÖL | HOLZPELLETS